

Neuenburg 4

Ich bin Lotta.

Un wo oolt büst du, Lotta?

Ich bin jetzt siebzehn.

Un to wat för en Bühn höörst du to?

Zur Niederdeutsche Bühne Neuenburg.

Ik heff eben höört, de Jugendgrupp in Neunburg, de is eigentlich blots bit sössteihn. Un du büst söventeihn.

Ja, eigentlich ist die Gruppe bis zu achtzehn, also ab achtzehn ist man denn leider zu alt. Aber dieses Jahr hatt' ich noch Glück und konnte noch ein Jahr mitmachen. Und nächstes Jahr dürfen wir dann bei den Erwachsenen mitmachen.

Ist das eine Herausforderung?

Ähhh, geht, weil ich habe jetzt schon einmal bei den Erwachsenen mitgespielt, weil die noch ´n bisschen jüngere Leute brauchten. Jetzt haben die uns wieder gefragt.

Un wo lang speelst du al Theater?

Oahhh, ich hab, glaub ich, zweitausendundachtzehn oder neunzehn angefangen. Also, ich hab damals schon, als ich fünf oder sechs war, beim Freilichttheater mitgemacht. Aber da hatte ich nicht so ne wirkliche Sprechrolle, sondern einfach nur einmal durchs Bild laufen und so. Richtig war's denn zweitausendachtzehn oder neunzehn.

Plattdüütsch Theater spelen, dat sünd ja twee Saken: Dat is Plattdüütsch un Theater spelen, beides tosamen. Un wat maakt di dor Spaaß an?

Ich find das eigentlich ganz interessant, weil man dann ja noch ne andere Sprache quasi weiterleben lässt. Und ich hab auch schon eigentlich ziemlich früh angefangen, Plattdeutsch zu lernen, also ich hab das nie wirklich gelernt, aber meine Oma und Opa haben das immer in meiner Umgebung gesprochen. Und deswegen kann ich das eigentlich gut verstehen.

Verstahn is dat eene, aber sülvst snacken is natürlich noch wat anners.

Ich versteh eigentlich alles, aber Sprechen ist so, naja.

Ja, aber du büst doch op'n Weg dorhen.

Ja, also auch durchs Theater lernt man das ja immer mit. Und auch wenn man hier beim Jugendtheaterfestival die ganze Zeit hier Theaterstücke auch plattdeutsch hört, dann lernt man ja auch immer wieder dazu.

Du finnst dat ok goot, dat man de Spraak lehren kann. Aber gifft dat Saken an de Spraak, an't Plattdüütsche, de di swoor fällt, dor wo man seggt, ohh man.



Ja, also manche Wörter sind schon schwierig, wenn die auch ganz anders sind als im Hochdeutschen, da muss ich denn auch mal nachfragen immer. Und ich find das auch manchmal en bisschen verwirrend mit dem a, was denn wie ein o ausgesprochen wird. Aber die helfen uns da immer alle dann, und dann klappt das eigentlich.

Giff dat en Rull, de du ganz besunners geern speelst? Oder wat för Rullen, also ik segg mal: De jungen Deerns seggt immer: Ich möchte Prinzessin sein.

Ja, also im letzten Theaterstück, da hatten wir gar nicht so feste Rollen. Das war so ne Musikrevue, und da war man immer mal mit dabei. Und das fand ich eigentlich ganz gut, weil man dann bei jedem Lied immer oder bei jeder Szene was anderes war. Und da konnte man halt Vieles in einem verkörpern.

Also du, du wullt ok nich blots en Figur ween, du magst ok ganz geern wat utproberen, ok an di un an't Spelen.

Ja, also ich fand das eigentlich interessant, weil das dann immer mal ´n Wechsel war, und mal was, was man mehr mochte, was man weniger mochte. Und ja, es war sehr kreativ.